

Netzentwicklungspläne

Beteiligungsfrist endet bald

[21.10.2013] Das Konsultationsverfahren zu den Entwürfen der Netzentwicklungspläne 2013 und zum Entwurf des Umweltberichts ist im vollen Gange. Noch können Einwände vorgetragen werden.

Derzeit läuft bei der Bundesnetzagentur das Konsultationsverfahren zu den Entwürfen der Netzentwicklungspläne 2013 und zum Entwurf des Umweltberichts. Es geht dabei um die bis zum Jahr 2023 erforderlichen Netzausbaumaßnahmen (wir berichteten). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) erinnert nochmals daran, dass für Bürger bis zum 8. November die Möglichkeit besteht, zu den Entwürfen Stellung zu beziehen. "Der Netzausbau ist ein wesentlicher Baustein für das Gelingen der Energiewende", sagt Stefan Kapferer, Staatssekretär beim BMWi. "Dabei sind nicht nur die Netzbetreiber und die Planungs- und Genehmigungsbehörden gefordert. Wichtig ist auch eine hohe Akzeptanz der Menschen für den Netzausbau." Im Oktober hat die Bundesnetzagentur auf bundesweit sechs Veranstaltungen zum Netzausbaubedarf und möglichen Umweltauswirkungen informiert und sich den Fragen der Öffentlichkeit, von Behörden und Verbänden gestellt. Das sei vorbildhaft für große Infrastrukturvorhaben, so Kapferer. *(ma)*

<http://www.bmwi.de>

<http://www.bundesnetzagentur.de>

Stichwörter: Smart Grid, Netze, Bundesnetzagentur (BNetzA), BMWi

Quelle: www.stadt-und-werk.de